

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 20.09.2022

---

### Öffentlicher Teil

TOP ..      **Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums Hagen** Bericht der Verwaltung

### Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Engelhardt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kahraman und Herrn Dr. Mittmann aus dem Kommunalen Integrationszentrum.

Frau Kahraman und Herr Dr Mittmann stellen die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrum vor (**siehe Anlage zu TOP 3.5**).

Frau Freund bedankt sich für den informativen Vortrag. Es sei deutlich geworden, dass das Kommunale Integrationszentrum viele Aufgaben habe, von denen einige vermutlich projektgefördert seien. Diese ließen in der Regel nach einiger Zeit aus. Sie fragt, welche Projekte aus Sicht des Kommunalen Integrationszentrums am dringendsten unbegrenzt weitergeführt werden sollten.

Frau Kahraman antwortet, dass sie dann das Projekt „Süd-Ost-Europa“ wählen würde. Sie führt aus, dass sie sich wünschen würde, dass das Thema nachhaltig verankert würde und zwar in gleichem Maße wie die Grundförderung für das Kommunale Integrationszentrum und das Kommunale Integrationsmanagement. Im Integrations- und Teilhabegesetz sei das nach der Novellierung am 01.01.2022 verankert worden.

Frau Cramer bedankt sich auch für den ausführlichen Bericht. Sie fragt, ob bekannt sei, wie viele ukrainische Familien sich derzeit in Hagen aufhielten.

Frau Kahraman antwortet, dass derzeit ca. 1400 Menschen aus der Ukraine in Hagen in Gemeinschaftunterkünften oder in communal angemietetem Wohnraum untergebracht seien. Einige hätten auch bereits privaten Wohnraum angemietet. Am heutigen Tag seien wieder ein paar Menschen aus der Ukraine in Hagen angekommen. Die Zuweisung erfolge über das Land NRW.

Herr Hentschel fragt, ob die Verteilung der ukrainischen Flüchtlinge über den Königssteiner Schlüssel erfolge.

Frau Kahraman bestätigt diese Annahme.

Anlage 1      Anlage zu TOP 3.5 SID 20.09.22

